

# MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Stationäre Rehabilitationseinrichtungen



## Präambel

Jeder Mensch hat ein Recht auf eine medizinisch begründete Rehabilitationsbehandlung. Dass dieses Recht nicht aufgrund einer MRE-Besiedelung oder -Infektion in Frage gestellt werden darf ist allgemeiner Konsens und ergibt sich aus entsprechenden Ausführungen der KRINKO, zuletzt aus der Empfehlung zum Umgang mit MRSA aus dem Jahr 2014.

Bei der stationären Rehabilitationsbehandlung von MRE-Patienten besteht ein Spannungsfeld, bei dem der Anspruch auf eine rehabilitative Leistung in Konkurrenz zu möglichen und tatsächlichen MRE-Übertragungs- / Infektionsrisiken für Mitpatienten und Personal sowie diesbezüglich erforderlicher Präventionsmaßnahmen tritt.

Die genannten Aspekte jeweils angemessen zu berücksichtigen, zu bewerten und nach Möglichkeit in Einklang zu bringen, stellt eine anspruchsvolle Herausforderung dar, die vom Grunde her selbstverständlich auch für alle anderen medizinischen und pflegerischen Einrichtungen zutrifft. Aufgrund ihres breiten Indikationsspektrums (psychosoziale Ausrichtung bis Akut- / Intensivmedizin) stellt die stationäre Rehabilitation bei dieser Risiko-basierten Betrachtungs- und Handlungsweise dennoch eine Besonderheit dar. Vor diesem Hintergrund hat das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) hierzu nachfolgende Risikokategorisierung der Einrichtungen und der Rehabilitationsphasen vorgenommen:

Risikogruppe	Reha-Phase	Merkmale	Hygieneanforderungen
III	A	Akutbehandlung (Intensivstation)	Analog Akut-Krankenhaus
	B	Frührehabilitation (Barthel-Index <25)	
II	C	Weiterführende Rehabilitation (weitgehend pflegebedürftig, BI 30-65)	Gegenstand dieser Empfehlung
	D	AHB (weitgehend selbstständig, BI 70-100)	
I	E	Nachsorge und berufliche Rehabilitation	Orientiert an stationären Pflegeeinrichtungen
	F	Aktivierende (Langzeit-) Behandlungspflege	

Bei Einrichtungen der Risikogruppe III bzw. den Reha-Phasen A und B ist in der Regel von einer „kontrollierten“ bzw. „kontrollierbaren“ Situation bzgl. der hygienischen Anforderungen auszugehen: Die Patienten sind nicht oder nur sehr eingeschränkt mobil, kohortiert bzw. im Einzelzimmer untergebracht, erforderliche und indizierte Rehabilitationsmaßnahmen können im Bett bzw. im Zimmer stattfinden. Der Rehabilitationsanspruch sollte daher auch unter der Zugrundelegung der Hygieneanforderungen für Akut-Krankenhäuser umsetzbar sein.

Dagegen ist im Kontext der Risikogruppe I in der Regel davon auszugehen, dass ein dem sozialen Kontext und damit dem Lebensrisiko vergleichbares Risiko bzgl. MRE besteht, zumal mit dem dort betreuten Patientenkollektiv keine erhöhte Disposition für den Erwerb von MRE (z.B. künstliche Körperzugänge, Immunschwächung, Antibiotika-Therapie) verbunden sein dürfte.

Die nachfolgende Empfehlung bezieht sich ausschließlich auf Einrichtungen der Risikogruppe II bzw. die Rehabilitationsphasen C und D. Die oben skizzierte Risiko-basierte Betrachtungs- und Handlungsweise bedingt, dass KRINKO-Empfehlungen zum Umgang mit MRE in Krankenhäusern, nicht ohne weiteres auf die Bedingungen der stationären Rehabilitation der Risikogruppe II anwendbar sind (z.B. Isolation von MRE-Patienten).

### Gültigkeit

Die unter MRE in der rechten Tabellenspalte aufgeführten Maßnahmen dieser Empfehlung gelten in jedem Fall beim Vorliegen folgender Bakterien:

- Methicillin-resistenter Staphylokokkus aureus (MRSA)
- Multiresistente gramnegative Erreger (MRGN) mit Resistenz gegen Carbapeneme (sog. 4-MRGN).

Bei MRGN ohne Nachweis einer Carbapenem-Resistenz (3-MRGN einschl. ESBL-bildenden Bakterien) und Enterokokken mit spezieller Antibiotika-Resistenz (z.B. VRE) werden die Routine-Hygienemaßnahmen als ausreichend angesehen, so lange die **individuelle Risikoeinschätzung** nicht weitergehende Maßnahmen verlangt.

# MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Stationäre Rehabilitationseinrichtungen



Organisatorisch / formale Voraussetzungen	
MRE (MRSA und 4-MRGN)	
Klinik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorhaltung von Hygienefachpersonal gemäß Vorgaben HHygVO</li> <li>▪ Regelmäßige und Anlass-bezogene Hygiene-Schulungen des Personals (einschließlich des Umganges mit MRE)</li> <li>▪ Unterweisung von MRE-Patienten und von Patienten mit erhöhter Übertragungs- / Infektionsdisposition zu Übertragungswegen und Hygiene-bezogenen Verhaltensweisen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Händehygiene</li> <li>▪ Hustenetikette</li> <li>▪ Körperhygiene</li> <li>▪ Selbstschutz</li> </ul> </li> <li>▪ Durchführung bzw. Komplettierung einer MRSA-Sanierung</li> </ul>
Patientin / Patient	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Compliance vorhanden                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pat. ist willens und in der Lage, Absprachen und Vorgaben in Bezug auf hygienische Verhaltensweisen zu verstehen und die erforderlichen Maßnahmen zuverlässig und korrekt umzusetzen (ggf. mit Unterstützung)</li> <li>▪ Adäquate, situationsgerechte Anwendung der Händehygiene / -desinfektion</li> <li>▪ Einhaltung der Hustenetikette</li> <li>▪ Einhaltung der Toiletten-Hygiene</li> <li>▪ Einhaltung der Anforderungen an die Körperhygiene</li> <li>▪ Kein enger Körperkontakt zu anderen Patientinnen / Patient</li> </ul> </li> <li>▪ Mit MRE besiedelte oder infizierte Wunden sind sicher abgedeckt, werden nicht durch Pat. geöffnet und zeigen keine Durchnässung des Verbandes</li> <li>▪ Pat. mit einer MRE-Besiedelung im Stuhl oder Urin sind kontinent oder weisen eine kompensierte Inkontinenz (z.B. wasserdichte Schutzhose, Anus praeter, Urinkondom) auf</li> </ul>
Räumlichkeiten / Soziales	
Unterbringung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelzimmer mit eigener Nasszelle und eigener Toilette</li> <li>▪ Kohorten-Unterbringung erfordert Einverständnis der Krankenhaushygiene / Mikrobiologie</li> <li>▪ Zimmer müssen mit desinfizierbaren Oberflächen ausgestattet sein (keine Teppichböden oder textile Bezüge)</li> </ul>
WC-Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausschließlich Nutzung des eigenen WC auf dem Patientenzimmer</li> </ul>
Teilnahme Vortrag / Schulung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Einheit</li> </ul>
Speisesaal	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Händedesinfektion direkt vor dem Betreten des Speisesaals</li> </ul>
Geräte-training / Fitness	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nur Patienten, die die erforderlichen Hygienemaßnahmen (Händedesinfektion vor Beginn, Wischdesinfektion des benutzten Inventars etc.) nach entsprechender Unterweisung eigenverantwortlich und zuverlässig durchführen können</li> </ul>
Schwimmbad	Siehe unter Therapie / Anwendungen
Wäsche	
Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Täglicher Wäschewechsel im Rahmen der MRSA-Sanierung (siehe gesonderte Empfehlung)</li> <li>▪ Regelmäßiger Kleidungswechsel, wenn möglich täglich</li> </ul>
Handtücher	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Täglicher Wechsel der Klinikhandtücher (Körper- / Bade-Handtücher)</li> <li>▪ Einweg-Handtücher für die Hände</li> </ul>
Bettwäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mindestens einmal wöchentlicher Wechsel</li> <li>▪ Wechsel bei sichtbarer Kontamination</li> <li>▪ Täglicher Wechsel im Rahmen der MRSA-Sanierung (siehe gesonderte Empfehlung)</li> </ul>

# MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Stationäre Rehabilitationseinrichtungen



Reinigung und Desinfektion		
Unterhalts- reinigung / -desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemäß Hygiene- / Reinigungs- und Desinfektionsplan der Einrichtung</li> <li>Zusätzlich:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tägliche Wischdesinfektion der patientennahen Flächen, insbesondere der Hand- und Hautkontaktflächen</li> </ul> </li> </ul>	
Schluss- desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schlussdesinfektion des gesamten Zimmers, des Inventars, der Nasszelle und der Toilette nach Entlassung</li> </ul>	
Pflegerische Tätigkeiten an Patientin / am Patienten		
PSA	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei (Tätigkeiten mit) engem Körperkontakt bzw. gegebenem Kontaminationsrisiko: Verwendung der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gemäß Hygieneplan</li> </ul>	
Verbands- wechsel	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Basishygiene gemäß Hygieneplan</li> <li>Zusätzlich:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tragen eines Schutzkittels</li> <li>▪ MNS bei ausgedehnten Verbandswechsel ausgedehnter Wunden</li> </ul> </li> </ul>	
Diagnostik		
Diagnostische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. und Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>	
Therapie / Anwendungen		
Kleinere Eingriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Basishygiene gemäß Hygieneplan</li> <li>Zusätzlich:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tragen eines Schutzkittels</li> <li>▪ MNS bei ausgedehnten Verbandswechsel ausgedehnter Wunden</li> </ul> </li> </ul>	
Inhalations- therapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwendung Personen-bezogener Gerätschaften</li> <li>▪ Voraussetzungen für eine Inhalationstherapie außerhalb des eigenen Zimmers:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine MRSA-/MRGN-Besiedelung der oberen Luftwege</li> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Therapie</li> </ul> </li> <li>▪ Wischdesinfektion:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ Alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ Aufbereitung der Gerätschaften gemäß Herstellerangaben bzw. Hygieneplan</li> </ul> </li> </ul>	
Physiotherapie - Einzelbe- handlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. und Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>	
- Gruppen- behandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Behandlungen, die engen Körperkontakt zu Mitpatienten erfordern</li> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. und Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>	
Erarbeitet von der AG Krankenhaus des MRE- Netz Mittelhessen	3 - 5	Stand 08.04.2019

# MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Stationäre Rehabilitationseinrichtungen



Elektrotherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. und Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>
Neurophysiolog. / -psycholog. Testung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. u. Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>
Logopädie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. u. Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul> <p>Zusätzlich bei Besiedelung der oberen Atemwege und engen face-to-face-Kontakten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Volltransparenter Gesichtsschutz (Visier)</li> </ul>
Massage	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. u. Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Durchführung nur mit Schutzhandschuhen (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>
Hydrotherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. u. Personal)</li> <li>▪ Schutzkittel und Handschuhe bei engem Körperkontakt (Personal)</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul> <p>Ausnahme: Keine Behandlung in Wannen mit Pumpenkreislaufsystemen, z.B. Wannen mit Unterwassermassage</p>
Schwimmbad	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An und Ablegen der Badetextilien auf dem Zimmer</li> <li>▪ Gründliche Körperwaschung in der Nasszelle des eigenen Zimmers unmittelbar vor Benutzung des Schwimmbads</li> <li>▪ Möglichst frischen Bademantel verwenden</li> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor Betreten des Schwimmbadbereiches</li> </ul>
Tanztherapie - Einzel	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. u. Personal)</li> <li>▪ Kein enger Körperkontakt</li> <li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle patientennahen Flächen</li> <li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li> <li>▪ des eingesetzten Equipments</li> </ul> </li> </ul>
- Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Paartanz</li> <li>▪ Ansonsten wie bei Einzeltanz</li> </ul>

# MRE-Hygiene-Empfehlungen

Regelungsbereich: Stationäre Rehabilitationseinrichtungen



Musik- therapie	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme (Pat. und Personal)</li><li>▪ Engen Körperkontakt zu Patienten vermeiden</li><li>▪ Nur desinfizierbare Instrumente verwenden</li><li>▪ Keine Nutzung von Blasinstrumenten</li><li>▪ Wischdesinfektion nach der Maßnahme:<ul style="list-style-type: none"><li>▪ alle patientennahen Flächen</li><li>▪ alle Hand- / Hautkontaktflächen</li><li>▪ des eingesetzten Equipments</li></ul></li></ul>
Lehrküche	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterweisung in die Maßnahmen und die Einhaltung der Lebensmittelhygiene</li><li>▪ Hygienische Händedesinfektion vor und nach der Maßnahme</li></ul>
Tiergestützte Therapie	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Körperkontakt zu Tieren sollte nach Möglichkeit unterbleiben</li><li>▪ Therapie nur nach individueller Risikoanalyse</li></ul>

In Zweifelsfällen individuelle Risikoabwägung in Zusammenarbeit mit der Krankenhaushygiene (vgl. Präambel).